

Stuttgart, 30.06.2014

Stuttgarter Sportförderung;
hier: Tennisclub Doggenburg e.V. - Grundlegende Sanierung von 11 Tennisplätzen

Beschlußvorlage

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Sportausschuss	Vorberatung	öffentlich	22.07.2014
Verwaltungsausschuss	Beschlussfassung	öffentlich	23.07.2014

Beschlußantrag:

1. Dem Tennisclub Doggenburg e.V. wird zur grundlegenden Sanierung von 11 Tennisplätzen auf seiner Sportanlage auf der Feuerbacher Heide in Stuttgart-Nord ein städtischer Zuschuss in Höhe von 72.000 EUR bewilligt.
2. Der Zuschuss wird nach den Allgemeinen Nebenbestimmungen zu Zuwendungsbescheiden der Landeshauptstadt Stuttgart gewährt.
3. Ergänzend hierzu finden die besonderen Bewilligungsbedingungen der Richtlinien der Landeshauptstadt Stuttgart zur Förderung von Sport und Bewegung, Ziffer C.2.3.1.1 ff, in der Fassung vom Januar 2012 Anwendung.
4. Die Auszahlung von 72.000 EUR wird im Teilfinanzhaushalt THH 520, Amt für Sport und Bewegung, Projekt-Nr. 7.520210 Zuschüsse zu Sportbauvorhaben Ausz.Gr. 781 Investitionszuweisungen und Zuschüsse wie folgt gedeckt:

2015 23.000 EUR
2016 49.000 EUR
5. In Höhe der in den Jahren 2015 und 2016 benötigten Mittel von 72.000 EUR wird die im Jahr 2014 im THH 520, Amt für Sport und Bewegung, Projekt-Nr. 7.520210 Zuschüsse zu Sportbauvorhaben, Ausz.Gr. 781 Investitionszuweisungen und Zuschüsse, veranschlagte Verpflichtungsermächtigung in Anspruch genommen.

Begründung:

1. Angaben zum Verein

Der Tennisclub Doggenburg hat derzeit 709 Mitglieder. Davon sind 225 (rd. 32 %) Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre. Der Verein nimmt mit insgesamt 24 Mannschaften am Spielbetrieb des Württembergischen Tennis-Bundes teil.

Seine Sportanlage an der Parlerstraße in Stuttgart-Nord umfasst

- 11 Tennisplätze
- 1 Tennis-3-Feld-Halle
- und ein Vereinsheim.

2. Angaben zum Bauvorhaben.

2.1 Grundlegende Sanierung von 11 Tennisplätzen

Die Tennisplätze des Tennisclubs Doggenburg wurden zuletzt 1990 grundlegend saniert. Inzwischen sind sowohl die Deckschicht als auch die dynamische Schicht stark verdichtet, so dass das Oberflächenwasser nur sehr verzögert in die Drainage ablaufen kann. Die Drainageleitungen müssen teilweise wegen eingewachsener Wurzeln ersetzt werden. Auch die Leitungen der Beregnungsanlage müssen altersbedingt erneuert werden. Außerdem ist die Zaunanlage stellenweise durchgerostet und muss teilweise ausgetauscht werden. Eine grundlegende Sanierung der 11 Tennisplätze ist daher dringend erforderlich.

Die Maßnahme soll in der Zeit von September 2014 bis März 2015 durchgeführt werden.

Finanzielle Auswirkungen

Baukosten und Finanzierung

Die zuschussfähigen Kosten für die grundlegende Sanierung der 11 Tennisplätze belaufen sich nach der vorgelegten Kostenberechnung auf insgesamt 240.380 EUR.

Diese Kosten sollen durch Eigenmittel des Vereins sowie Zuschüssen der Landeshauptstadt Stuttgart und des WLSB finanziert werden.

• Eigenmittel inkl. Darlehen	107.310 EUR
• WLSB-Zuschuss	61.070 EUR
• städtischer Zuschuss	72.000 EUR
Gesamtfinanzierung	240.380 EUR

Der städtische Zuschuss in Höhe von 72.000 EUR (rd. 30 % der zuschussfähigen Kosten) entspricht den Regelungen der geltenden Richtlinien zur Förderung von Sport und Bewegung der Landeshauptstadt.

Die benötigten Eigenmittel (inkl. Zwischenfinanzierung) wurden nachgewiesen.

Von einer Bewilligung des Landeszuschusses durch den WLSB kann aufgrund der bisherigen Verhandlungen und nach heutigem Kenntnisstand ausgegangen werden.

Der Verein ist in der Lage, sowohl den geplanten Landeszuschuss als auch den städtisch Zuschuss zwischen zu finanzieren. Damit ist die Vollfinanzierung des Vorhabens gesichert.

Finanzierung des städtischen Zuschusses

Der Investitionszuschuss beträgt insgesamt 72.000 EUR. Die erforderliche Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 72.000 EUR wird im Jahr 2014 im Teilfinanzhaushalt 2014 THH 520, Amt für Sport und Bewegung, PSP-Element 7.520210.800.100.12, Finanzposition 78180000 Investitionszuschüsse an übrige Bereiche, in Anspruch genommen.

Beteiligte Stellen

Referat WFB

Vorliegende Anträge/Anfragen

Erledigte Anträge/Anfragen

Dr. Susanne Eisenmann

Anlagen
